

Ein paar Worte genügen

Die Einsamkeit alter Menschen zu durchbrechen, ist im Grunde recht einfach. Man muss es nur tun.

Amberg-Sulzbach. Seit fast acht Jahren arbeitet die AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ nach eigenen Angaben sehr erfolgreich. Neben dem Service einer unabhängigen Beratung konzentriert sich das Projekt auf ehrenamtliche Besuchsdienste als weiterer Kernpunkt. Das hat sich offenbar herumgesprochen. Wegen stetig steigender Anfragen sucht die AOVE dringend sogenannte ehrenamtliche Alltagsbegleiter.

Für dieses Engagement wird eine geringfügige Aufwandsentschädigung erstattet. Doch Projektleiterin Monika Hager hat etwas ganz anderes im Blick: „Eine ehrenamtliche Tätigkeit bietet für jeden die Chance, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.“ Die Alltagsbegleiterin Marianne Lindner ergänzt: „In der heutigen Zeit ist dieses freiwillige Engagement, auch im Hinblick auf den demografischen Wandel, ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens und für mich ein persönliches Bedürfnis.“

Die AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ ist eine unabhängige, neutrale Informations- und Beratungsstelle für Senioren, Demenzerkrankte und deren Angehörige. Sie



Auch die Anleitung zu Fingerübungen, das lehrt eine entsprechende Schulung, gehören zur möglichen Betreuung, demonstriert AOVE-Alltagsbegleiterin Marianne Lindner (links). Aber eigentlich geht es meist nur darum, für eine gewisse Zeit jemanden um sich zu haben.

Bild: hfz

gewährt Hilfestellung für Senioren, die möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben möchten, vermittelt eine Reihe von Dienstleistungen, erleichtert Senioren die Teilnahme am öffentlichen Alltagsleben und bietet eine Beratung, das Wohnumfeld altersgerecht anzupassen.

Der ehrenamtliche Besuchsdienst umfasst beispielsweise gemeinsame Spaziergänge, unterhaltsame Spiele oder einfach nur persönliche Ge-

spräche. Jeder Helfer kann selbst entscheiden, wie viel Zeit er dafür investieren möchte. Interessenten an diesem Engagement erhalten vor ihrem Einsatz eine qualifizierte Schulung, regelmäßige Fortbildungen, eine Aufwandsentschädigung und Begleitung eine Fachkraft.

Untereinander treffen sich Alltagsbegleiter zum Gedankenaustausch und gemeinsamen Aktivitäten. Kontaktaufnahme: AOVE, Telefon 0 96 64/95 24 67, oder info@aove.de.